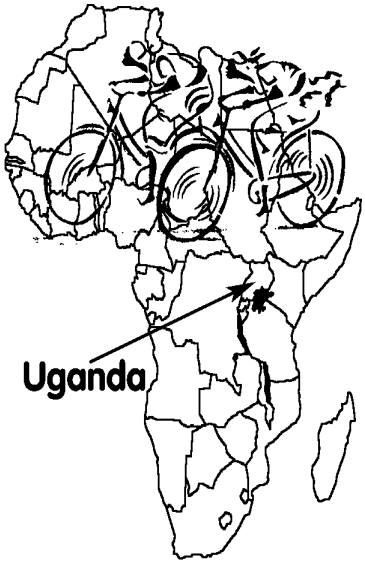
Jugendhilfe Ostafrika e.V., Karlsruhe
www.jugendhilfe-ostafrika.de

Alexandra Münch
Lilienstraße 5
71149 Bondorf
☎ 07457935631
✉ alexandra_muench@gmx.net



Bondorf, 31.01.2018

Liebe Unterstützer des Mama Jane Children Care Centers,

im Namen der Kinder und Mitarbeiter des Mama Jane Children Care Centers, bedanke ich mich herzlich für Ihre verlässliche Unterstützung. Dank Ihrer Zuwendungen konnten verschiedene Projekte im Heim (mit)finanziert werden und das Ziel, allen Kindern und Jugendlichen einen Schulbesuch sowie eine Ausbildung zu ermöglichen, wurde erreicht.

Durch das Mama Jane C.C.C. werden aktuell 97 (im Jahr 2016:95) Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahren versorgt. Von den Kindern leben 44 (im Jahr 2016:60) im Mama Jane Children Care Center oder in Unterkünften, die an Schulen angegliedert sind. Die weiteren 53 (im Jahr 2016:35) Kinder sind in Pflegefamilien untergebracht, welche durch das Mama Jane Children Care Center begleitet und unterstützt werden. Somit wurden in 2017 mehr Kinder durch das Heim unterstützt, es leben aber weniger Kinder im Heim. Hintergrund ist ein Programm der ugandischen Regierung welches zum Ziel hat, die Anzahl der Kinder in Institutionen zu verringern und -soweit möglich- in einem familiären Umfeld unterzubringen. Es wurden von Seiten der Mitarbeiterschaft des Mama Jane C.C.C. große Anstrengungen unternommen, die Kinder bei Verwandten, Bekannten oder in Pflegefamilien unterzubringen. Die Mitarbeiter besuchen die potentiellen Pflegefamilien mehrmals vor und nach der Vermittlung. Die Kinder in Pflegefamilien werden weiterhin finanziell unterstützt und beraten.

Momentan unterstützen 11 Paten aus Deutschland insgesamt 12 Patenkinder in Uganda. Die Pateneltern erhalten einmal jährlich einen Brief (bei jüngeren Kindern ein Bild) sowie ein Foto ihres Patenkindes. Auch Ende 2017 haben die Kinder wieder fleißig Weihnachtsbriefe geschrieben.

Gerne möchte ich Sie an ein paar Zeilen aus den Briefen der Patenkinder teilhaben lassen:

*I thank you for the support you have given to us e.g providing us with school fees *
*I like playing football*When I grow up in future, I want to become a teacher*
I like eating matooke and meat
In Uganda we have much sunshine May God bless you*

Durch Ihre Unterstützung werden die Kinder im Mama Jane Children Care Center gut versorgt und erhalten eine schulische und berufliche Ausbildung. Sie können Kind sein, spielen und Träume entwickeln. In allen Briefen wird der Dank dafür zum Ausdruck gebracht.

In 2018 erhielt das Mama Jane C.C.C. zweimal Besuch von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Jugendhilfe Ostafrika e.V.. Die Besucher kehrten mit sehr positiven Berichten und Eindrücken zurück. Bemerkenswert ist vor allem, dass die Mitarbeiter sich seit Jahren unermüdlich für das Wohlergehen der Kinder einsetzen. In den vergangenen Jahren haben sie neben der Bewältigung des Alltages und der Aufrechterhaltung der verschiedenen Projekte stetig Weiterentwicklungen in den verschiedensten Bereichen voran getrieben. In 2017 wurde dieser Einsatz dadurch erschwert, dass die Heimleiterin Agnes Nabawanga längere Zeit erkrankt war. Glücklicherweise ist sie nun wieder wohlauf und setzt ihre Arbeit wie gewohnt zielstrebig und mit viel Herzblut fort.

In dem Jahresbericht 2017 des Mama Jane Children Care Centers (im Anhang) schildert Frau Nabawanga die Höhen und Tiefen des vergangenen Jahres.
Allen Kindern wurde der Schulbesuch bzw. eine Ausbildung ermöglicht. Sie wurden nach Bedarf geimpft und im Krankheitsfall gut versorgt. Zudem wurden die Kinder im vergangenen Jahr einem HIV/Aids Test unterzogen. Leider ist ein Kind betroffen, das nun in medizinischer Behandlung ist.
Das Mitarbeiterteam profitierte von pädagogischen Fortbildungen. Die Kinder freuten sich über die Anschaffung von Laptops, an denen sie nun lernen dürfen. Die Projekte zur Sicherung des Lebensunterhaltes gedeihen. Im Gästehaus wird ein regelmäßiges Einkommen erzielt, allerdings wurde in 2017 erstmalig und unerwartet eine Grundsteuer erhoben. In der Kunsthandwerker- und Nähwerkstatt wird fleißig gearbeitet, es werden Schuluniformen, Kleidung und Taschen hergestellt. Nursery School und Tagesbetreuung sind gut besucht. Der Gartenbau und die Kuhhaltung liegen Frau Nabawanga sehr am Herzen, die Kinder lernen dort fürs Leben und dank des Ertrages müssen weniger Lebensmittel zugekauft werden. Die Herausforderungen der letzten Jahre bleiben jedoch aktuell- u.a. sind die Lebenshaltungskosten hoch, die Vermittlung der Kinder in Pflegefamilien erfordert viel personellen und finanziellen Einsatz, Diebstähle erschweren die Projekte und ältere Heimkinder benötigen häufig Unterstützung.

Mit Ihrer Unterstützung konnten in 2017 folgende Vorhaben verwirklicht werden:
- Weiterführung der Renovierung des Gebäudes für die älteren Kinder
Die Renovierung der Gebäude, auf dem in 2015 durch eine Spende aus Deutschland erworbenen Landstückes, wurde abgeschlossen. Das Grundstück liegt ca. 20 Minuten von Jinja entfernt, mit wunderschönen Blick auf die Landschaft und den Victoriasee. Die Dächer sowie Fenster und Türen der Gebäude wurden erneuert, die Außen- und Innenwände verputzt und die Sanitärräume renoviert. Die Gebäude machen einen soliden Eindruck- es wurde eine wirklich gute Unterkunft für die älteren Heimkinder geschaffen! Drei Bewohner finden nun mit je einem Schlafraum in dem Hauptgebäude Platz. Der separate Anbau wird von einer Aufsichtsperson bewohnt.

Die auf dem Grundstück angebauten Produkte sind überwiegend die in Uganda konsumierten Grundnahrungsmittel wie Matooke, Kasawa, Bohnen und Mais.

- Neuaufbau der Hühnerzucht:

Nachdem die Hühnerzucht Ende 2016 ausgeraubt wurde (ich berichtete), sind die Kinder und Jugendlichen sehr dankbar, dass die Hühnerzucht mit Unterstützung aus Deutschland wieder aufgebaut werden konnte. Der Hühnerstall für die neuen 500 Küken und Hühner wurde auf dem Grundstück Mpummudde in der Nähe von Jinja errichtet. Alles wirkt sehr sauber und ordentlich. Einige der älteren Kinder übernehmen die Verantwortung für das Projekt und auch die jüngeren Kinder kümmern sich rührend um die Tiere. Sie freuen sich über die Bereicherung des Speiseplanes und den Erlös aus dem Verkauf der Eier und Hühner.

Mit Unterstützung aus anderen Spenderkreisen (überwiegend aus England) konnte mit dem Bau eines Vocational Centers auf dem Gelände in Mpummudde begonnen werden. In diesem beruflichen Ausbildungszentrum sollen junge Erwachsene die Möglichkeit erhalten, sich in den Bereichen Hauswirtschaft, Computer und Nähen ausbilden zu lassen. Der Rohbau mit Dach wurde bereits errichtet. Es fehlt nun weitere finanzielle Unterstützung um den Innenausbau weiterzuverfolgen. Das Projekt ist sicher eine sinnvolle Erweiterung der Angebotsstruktur des Mama Jane Children Care Centers. Es könnten Jugendliche aus dem Kinderheim sowie Jugendliche von außerhalb davon profitieren.

Verkauf von Kunsthandwerk

In 2017 wurden im Eine Welt Laden in Herrenberg Produkte aus der Kunsthandwerker- und Nähwerkstatt des Mama Jane Kinderheimes zum Verkauf angeboten. Wenn Sie Interesse an einem Produkt (Ketten, Ohrringe, Armbänder, Taschen) haben, können Sie mich gerne kontaktieren. Der Erlös geht zu 100 % an das Kinderheim.

Liebe Spenderinnen und Spender, im Mama Jane Children Care Center wird durch die Mitarbeiter wertvolle Arbeit geleistet. Das Kinderheim bietet jüngeren sowie älteren Kinder ein verlässliches Zuhause und gute Perspektiven. In der Hoffnung auch weiterhin mit Ihrer Unterstützung rechnen zu können,
verbleibe ich mit den besten Wünschen,

Alexandra Münch

Und hier ein paar Impressionen:

Kinder und Mitarbeiter im Mama Jane C.C.C.

Kinder beim Perlen wickeln

Renovierung des Gebäudes für die älteren Kinder:
Vorher, Umbau, Nachher

Renovierung des Sanitärgebäudes: Vorher-Nachher

Die neu aufgebaute Hühnerzucht

In Deutschland: Verkauf von Kunsthandwerk des Mama Jane C.C.C. im Eine Welt Laden